

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

15.3.1861 (No. 73)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 73.

Freitag den 15. März

1861.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt:
Ein Pelztragen; ein Spigenschleier, und ein Knabengütel.

Bekanntmachungen.

Freitag den 15. März bis zum 22. incl., Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr, ist im Großb. Drangeriegebäude ein geschichtliches Gemälde von Hofmaler Feodor Diez in München „Vor den Thoren Leipzig's den 19. October 1813“ ausgestellt. Auf den Wunsch des Künstlers wird ein Eintrittsgeld von 6 Kreuzer zum Besten des badischen Frauenvereins erhoben.

Galeriedirektion.

Die diesjährige **Generalversammlung** des landwirthschaftlichen Bezirksvereins Karlsruhe wird **Dienstag den 19. l. M. zu Blankenloch** abgehalten werden. Vereinsmitglieder sowie alle Freunde der Landwirthschaft, welche hieran Theil nehmen wollen, werden ersucht, dies ~~alato~~ auf der Kanzlei des Großb. Landamts dabier anzuzeigen, damit für die nöthige Anzahl Wagen zu der auf Morgens 8 Uhr festgesetzten gemeinschaftlichen Abfahrt Vorkehrung getroffen werden kann.

Karlsruhe, den 13. März 1861.

Die Direktion des landw. Bezirksvereins.

Holzversteigerung.

Aus Großb. Hardtwalde werden versteigert:

Montag den 18. d. M.,

District Baunwald,

20 eichene, 180 forlene, 2 tannene, 4 pappelne
Nutz- und Bauholzstämme,
10 Klasten buchen, 6 Klasten eichen, 35 Klasten
forlen Scheit- und Prügelholz, 11 Klasten
eichen Stockholz,

9000 gemischte Wellen, 20 Loose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist auf der sog. Schieß-
mauer-Allee am Pappweg Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 11. März 1861.

Großb. Bezirksforstei Eggenstein.
v. Kleiser.

Holzversteigerung.

Aus Großb. Hardtwalde, Abtheilung Schwarzes
Storchen-Neß, werden versteigert:

Mittwoch den 20. d. M.,

404 Klasten roten Prügelholz,

4325 Stück buchene Wellen,

9900 " forlene "

12 Loose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist Früh 9 Uhr auf der
Gräbener Allee am Schröder-Staffelter Weg.

Friedrichsthal, den 13. März 1861.

Großb. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Merhart.

Fahrnißversteigerung.

Heute, Freitag den 15. März 1861,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags

2 Uhr anfangend,

werden in der Adlerstraße Nr. 40 aus der Ver-

lassenschaft des Herrn Lehrer Reich folgende Ge-
genstände freiwillig gegen Baarzahlung versteigert:
Kleider, Silber, 2 Taschenuhren, Bücher, 10
vollständige Betten, 1 Sekretär, 1 Kanapee,
1 Klavier, 1 nußb. Stehschreibpult, Kommode,
Chiffonier, Kleiderstänke, Bettladen, Nacht-
tische, Tische, Stühle, Spiegel, Küchengeräth,
1 Schienenherd, Ständer und verschiedener
Hausrauh,

wozu die Liebhaber einladet:

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Duerstraße Nr. 15 ist im untern Stock eine
Wohnung von 2 Zimmern, Küche, große Wek-
stube, großen Holzschopf, Gefellenkammer und
Kellerantheil zu vermieten und am 23. April zu
beziehen. Näheres Waldstraße Nr. 13.

Wohnung zu vermieten.

Eine sehr schöne Wohnung über zwei Treppen
in der besten Statlage, bestehend aus 6 inein-
andergehenden, sehr geräumigen und heizbaren
Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 2 Keller und
sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf den 23. April
d. J. an eine ruhige ordnungsliebende Familie zu
vermieten. Darauf Respektirende belieben ihre
Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 135 ist eine Wohnung von
6 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf
den 23. Juli zu vermieten. Näheres in A.
Bielefeld's Hoffhandlung.

Immals

*jetzt Freitag
2. Montag
Auerbacher.*

Laden nebst Wohnung zu vermieten.
Langestraße Nr. 32 ist auf den 23. Juli ein schöner Laden nebst 5 daranstoßenden Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w. zu vermieten. Näheres im zweiten Stock, Eingang durch das Hofthor.

*3. Montag
B. Höber.*

Zimmer zu vermieten.
Ein sehr schön möbliertes Zimmer über eine Treppe ist sogleich an einen ruhigen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*1. mal
N. L. Romburger.*

Möblierte Zimmer zu vermieten.
Langestraße Nr. 203 sind zwei möblierte, ineinandergehende Zimmer sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

Weber.

Zimmer zu vermieten.
Es ist ein kleines Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. April im Hinterhaus der Amalienstraße Nr. 55 zu vermieten.

*Freitag. 2. mal
Karl L. Wagner,
Amalienstr. 51.*

Stallung und Zimmer zu vermieten.
Eine Stallung zu 4 Pferden mit Wagenremise und Kutschzimmer, sowie auch ein freundliches möbliertes Mansardenzimmer ist billig zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

by.

Zimmer zu vermieten.
Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 33.

*Sommerstube,
Carlsstr. 22
im 2. Stock.*

Wohnungsgesuch.
Auf den 23. April wird eine Wohnung von 5, 6 oder 7 Zimmern zu mieten gesucht; sowie auch ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen eine Stelle findet. Beides zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2. mal
21. März.*

N. B. Nr. 1927. Logisgesuch. Auf 23. Juli wünscht eine kleine noble Familie ein freundliches schönes Logis, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller etc., das den Preis von circa 300 fl. nicht übersteigt und sich dahier in schöner Lage befindet, zu mieten. Wer ein solches bieten kann, möge seine Adresse mit Angabe der Größe von Logis und Preis abgeben auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

*Ordnung für
Kochgeschichten
im Jungfrauenkloster.*

Wohnungsgesuch.
Eine stille Familie sucht auf 23. Juli ein aus 3 Zimmern oder 2 Zimmern mit Alko bestehende Wohnung mit Küche, Kammer und sonstigen Erfordernissen. Gefällige Anerbietungen beliebe man mit Lit. K. H. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Logisgesuch.

Eine kleine, stille Familie sucht auf 23. April ein Logis von 2 oder 3 Zimmern, Küche etc. in einem Hinter- oder Seitengebäude zu mieten. Gefällige Anerbieten beliebe man Akademiestraße Nr. 3 im dritten Stock zu machen.

*2. mal
Wenig
Snybr.*

Zimmergesuch nebst Kost.

Für einen jungen Ausländer von angesehener Familie, der Ende März das hiesige Polytechnikum besuchen soll, wird in einem achtbaren Hause ein gut möbliertes Zimmer nebst Kost gesucht. Näheres Langestraße Nr. 86.

by.

Zimmergesuch.

Für einen jungen Mann wird ein billiges unmöbliertes Zimmer oder Kammer zu mieten gesucht; auch wäre es erwünscht, wenn zugleich Kost verabreicht würde. Wer das eine oder andere anbieten kann, wird ersucht, seine Adresse nebst Preisangabe unter Nr. 2323 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*1. mal
P. Rompp.*

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges, reinliches Mädchen, welches kochen, gut waschen und pugen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wird auf Ostern in Dienst gesucht bei Franz Berzin Sohn, vor dem Mühlburgerthor.

*2. mal
Möndel
by.*

[Dienst Antrag.] Langestraße Nr. 211 a werden 2 Mädchen gesucht, wovon das eine bürgerlich kochen, waschen und pugen kann, das andere sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht.

[Dienst Antrag.] Auf Ostern wird ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Es wollen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Herrenstraße Nr. 36 ebener Erde.

*1. mal
Jungfer
Schuma.*

[Dienst Antrag.] Ein junges Mädchen vom Lande findet bei einer kleinen Familie auf Ostern einen Dienst. Näheres Spitalstraße Nr. 26 b im zweiten Stock.

by.

[Dienst Antrag.] Ein fleißiges, ehliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Blumenvorstadt Nr. 10 in **Durlach**.

by.

[Dienstgesuch.] Eine befähigte Person, welche Liebe zu Kinder hat, sucht auf Ostern bei einer kleinen Haushaltung einen Dienst. Zu erfragen Waldbohrstraße Nr. 48 im untern Stock links.

by.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und sonst in allen Arbeiten gut erfahren ist, sucht auf kommende Ostern einen Dienst. Zu erfragen Lycäumstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

by.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, wünscht eine Stelle bei Kindern zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 37 im Hintergebäude ebener Erde.

by.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das nähen und schön bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Dstern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Rinkenheimerstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, die sich auch den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gute Zeugnisse besitzt und bestens empfohlen wird, sucht auf Dstern eine passende Stelle. Zu erfragen in der Duellacherthorstraße Nr. 37 parterre.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht auf Dstern eine Stelle zu erhalten. Näheres Langstraße Nr. 173.

Kapital-Antrag.

Auf den 23 April d. J. werden 3000 oder 4000 fl. zu 4 % als erste Hypothek auf ein hiesiges Haus oder sonstige Liegenschaft auszuleihen gesucht. Anträge nimmt entgegen das Commissionsbureau **Fölmle**, Herrenstraße Nr. 16 dahier.

Cession von Obligationen.

Wegen Wegzug von hier werden vier Eintrachts-Obligationen zu 50 fl. mit Zins zu 4 % zu verkaufen gesucht. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

Ein braver Burche, der mit Pse:den umgehen kann, findet soaleich eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein Kellermädchen

wird gesucht, welches nahen und über so ides Betragen sich ausweisen kann. Näheres Jähringerstraße Nr. 61 im dritten Stock.

Kellermädchen-Gesuch.

Für eine gangbare Wirthschaft in **Nastatt** wird auf Dstern ein Kellermädchen gesucht, das gute Zeugnisse aufweisen kann. Näheres zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 64.

Stellegesuch.

Eine gesunde **Ebenkammer** sucht eine Stelle und könnte soaleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Eine gesunde **Ebenkammer** sucht soaleich eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

Stellegesuch.

Ein junges Frauenzimmer aus guter Familie sucht dahier eine Stelle als **Ladenmädchen**; dasselbe würde sich nebenbei auch gerne häuslichen Geschäften unterziehen. Näheres zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 13 a im zweiten Stock, Eingang in der Akademiestraße.

Stellegesuch.

Ein junger kräftiger Bursche, welcher sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht soaleich eine Stelle. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verlorenes.

Am Sonntag Abend wurde in der Stephaniensstraße ein schwarzer **Spizenschleier** verloren, und wolle daselbst Nr. 54 gegen angemessene Belohnung abgegeben werden.

Hausverkauf.

Es ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit einem großen Stall für 12 Stück Vieh, neuer Scheuer und Hinterbau, Schweinstall, nebst 6 Viertel dabei liegendem Garten, das sich zu einer Fabrik oder für jedes große Geschäft eignet, außerhalb der Stadt zu verkaufen. Die Bedingungen können nach Belieben gegeben werden, jedoch muß die Hälfte soaleich bezahlt werden. Auskunft gibt das Kontor des Tagblattes.

Haus-Gesuch.

Wer — zwischen der Herren- und Kronenstraße gelegen — ein in gutem Zustande befindliches, mit Räumlichkeiten versehenes und für einen Geschäftsmann geeignetes Haus unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen willens ist, möge seine Adresse alsbald zu stellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

Verkaufsanzeige.

Kronenstraße Nr. 21 ist eine **Pflanzen-Stellage** für ein Warmhaus, nebst 4 Glasensfern, neu auch zu Fußbeisensfern eignend, billig zu verkaufen.

Billig zu verkaufen:

Nieris, die Fürstenschule, 2 Bände, hübsch gebunden 1 fl.

Marrhat, Japhet, der einen Vater sucht, aus dem Englischen von H. Kurz, hübsch gebunden 1 fl. 12 kr.

Weidinger, Leben und Wirken Friedrich's des Großen, wie neu und gebunden 1 fl. 24 kr. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein gut erhaltener **Flügel** (Schiedemayer) ist um den Preis à 5 fl. monatlich zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Sessel- und Peitschenrohre, schöne, empfiehlt **Conradin Haugel**.

Handwritten notes on the left margin, including names like 'Schlemer', 'Koppfau', 'Perrin', 'Mühlh. Hof', 'Lindt', 'Wirth', and various initials.

Handwritten notes on the right margin, including names like 'Graf', 'Höber', and other initials.

2mal.
Vortrag.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:

— schöne große spanische Orangen, —
— frische saftige ital. Orangen à 4 fr. —
— schöne Messiner Citronen (billig), —
feinste Fruits confits assortis,
neue Muscat-Datteln, Prünellen, Prunes
d'Agon, große Tafelfeigen, Mandeln, Sa-
felnüsse, Trauben, Sultanini, Pistazien,
Bignolen, Ingber, feine Vanille, Zimmt,
Melken, Chocolate, feinen schwarzen und
grünen Thee in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Pfund und
Originalpaketen und offen, als:
feinste Caravanen, feinste Pecco, Sou-
chong, Gunpowder, Perl-, Sansan-
Thee.

2mal.
Vortrag.

Heute frische Schellfische bei

C. Däschner.

2mal.

Emser und Selterser Wasser,
Friedrichshaller Bitterwasser in frischester
1861er Füllung ist bei mir eingetroffen.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

2mal.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:

— frisch geräuch. Winterrheinlachs, —
schöne franz. Chapons und Poulards,
frische Straßburger Gänseleberpasteten
von Henry, frische franz. Austern, acht russ.
Astracan u. Elb-Caviar, große Homards,
ganz frische Soles, Turbots, Cabeliau
(billiger), Laberdan, Bückinge u. c.
— Ganz frischen Ochsenmaulsalat. —

2mal.
Vortrag.

Poudre de Rubis zum Schärfen der
Rasirmesser und Poliren aller Metalle; **flüssigen
Leim**; **Thee**, sowie mein Lager von **Kaffee**,
Thee und **Tafelservicen** von Steingut und
feinem Porzellan; **Bestecke**; **Schnellkochtöpfe**
von Eisen und verzinnem Blech für Schienen-
und amerikanische Herde bringt in empfehlende
Erinnerung

Louis Rein,
Lammstraße Nr. 6.

2mal.
Vortrag.

Leinene Taschentücher

sind in verschiedenen Größen und Quali-
täten zu ganz besonders billigen
Preisen eingetroffen bei

N. L. Somburger,
Langestraße Nr. 203.

Römischer Cement-Bass

aus der Fabrik des Herrn Garidel ist in
frischer Sendung in Tonnen von 3 bis 5
Centner wieder bei mir zu haben.

Karlsruhe, den 14. März 1861.

Heinrich Rosenfeldt.

2. 4mal.
alle 14 Tage

Glacé-Handschuhe

in großer Auswahl, besonders schwarze und
weiße für Confirmanden, sind eingetroffen bei

Gustav Lang.

2mal.
Vortrag.

Die allerneuesten

Damen-Kleiderstoffe

sind eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne.

2mal.
Vortrag.

Vorhang- u. Möbelstoffe,

Couvertentattune, Barchent, Drill-
lich, Leinwand, Pique- und Tisch-
decken, Vorlagen u. s. w. empfiehlt in
sehr großer Auswahl

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

2mal.

Wein-Lager

von C. Herlin, Amalienstraße Nr. 37
in Karlsruhe.

In ganz reiner Qualität werden abgegeben:

- 1) Zeller, rother 1857r, Auslese, 1 fl.,
- 2) Mauerwein, 1859r, Ausstich, 1 fl.,
- 3) Markgräfler, 1857r, 24, 30 und 36 fr.,
- 4) Kaiserstübler, 1857r, 18 und 20 fr.,

per Maas in gesetzlichem Quantum.

Nr. 1, 2 und 3 sind zu feinen Flaschenweinen
geeignet.

Fässer werden mit verabreicht, und Proben
bereitwillig abgegeben.

2mal.
Vortrag.

F. Kunzer's

photographischer Glas-Salon
zur Aufnahme von Porträts u. c. befindet sich
Langestraße Nr. 136.

Für gute Ausführung wird garantirt.

2mal.
Vortrag.

Liederhalle.

Heute Abend halb 8 Uhr Probe.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

2mal.

2mal.

Versicherung von Badischen 4¹/₂ % Obligationen gegen die am 22. dieses Monats stattfindende vierte Verloosung. Versicherungsprämie 6 fr. für 100 Gulden.
Karlsruhe, den 14. März 1861.

2. Zuml.
17^{te}. 19. März

Gebrüder Haas.

Codesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten geben wir hiermit die traurige und für uns so schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Frau und Mutter, Friederike Holz, geb. Weinbrenner, Mittwoch den 13. März, Nachts nach 9 Uhr, im Alter von 61 Jahren und 10 Monaten in dem Herrn sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten
Karlsruhe, den 14. März 1861.
Die Hinterbliebenen.

Danksagung und Empfehlung.

Für die ehrenvolle und zahlreiche Leichenbegleitung meines lieben Gatten, Waagenfabrikant Ludwig Dänger, zu seiner letzten Ruhestätte, sowie für die erhebende Trauermusik, und für die vielfachen Beweise von Theilnahme während seiner Krankheit, spreche ich in meinem und meiner Kinder Namen den innigsten Dank aus.

Zugleich verbinde ich damit die ergebene Anzeige, daß ich das Geschäft meines seligen Mannes mit dem Beistande von sachkundigen Männern, unter der bisherigen Firma: **L. Dänger & Cie.**, in seiner ganzen Ausdehnung fortbetreiben werde, und bitte, das seit Jahren dem Geschäfte erwiesene Vertrauen demselben gütigst erhalten zu wollen.
Karlsruhe den 14. März 1861.

L. Dänger's Wittve.

Literarische Anzeige.

Verlag von **Friedrich Vieweg & Sohn** in Braunschweig.
(Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)

Lebensgeschichte Karls des Zwölften, Königs von Schweden.

Vom Professor **A. Fryxell.**

Nach dem schwedischen Originale frei übertragen

von **G. F. von Jensen-Lusch und L. Rohrdanz.**
In fünf Theilen gr. 8. geh. Preis 6 Thlr.

1. 2. Merk's.

Ein Selubli spricht:
Zwei Adler trägt ein Nest nicht.
Du oder Er,
Ei's leicht oder schwer,
Einer muß weichen.
„So werde die Flagge ich streichen!“

Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende Kalender für das Jahr 1861 zu haben:

- Der Rheinländische Hausfreund . . . 6 fr.
- „ Rastatter hinkende Bote . . . 6 fr.
- „ Christliche Hausfreund . . . 7 fr.
- „ Freiburger Bote . . . 7 fr.
- „ „ Volkskalender . . . 4 fr.
- „ Gustav-Adolf-Kalender . . . 8 fr.
- „ Lahrer hinkende Bote . . . 8 fr.
- „ „ Landbote . . . 5 fr.
- „ Evangelische Kalender . . . 6 fr.
- „ Bilder-Kalender . . . 6 fr.
- „ Sonntagskalender . . . 7 fr.
- „ Heidelberger Volkskalender . . 6 fr.
- „ Pilgerstab . . . 9 fr.
- „ Der gute Bote . . . 12 fr.
- Porte-monnaie-Kalender . . . 6 fr.
- Deutscher Geschichts- und Comptoir-Kalender . . . 36 fr.
- Horn, Spinnstube . . . 45 fr.

Außerdem sind daselbst die Mannheimer, Lahrer Wand- und Geschäftskalender, sowie **elegante** Damenkalender und die genealogischen, Schreib- und Reisekalender zu haben.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 15. März. II. Quartal. 37. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Unsere Freunde.** Original-Fußspiel in 5 Akten, von Dr. Max Ring.

Sonntag den 17. März. II. Quartal. 38. Abonnementsvorstellung. **Hans Seiling.** Roman-tische Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel von Eduard Devrient. Musik von Heinrich Marschner.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

12. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1 ¹ / ₂	27" 3"	West	früh
12 " Mitt.	+ 2	27" 3"	"	"
6 " Abds.	+ 2	27" 3,5"	Südwest	unwölkt
13. März				
6 U. Morg.	+ 1	27" 3"	West	früh
12 " Mitt.	+ 4	27" 5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 3	27" 6"	Nordwest	"

Gestorben:

13. März Friederike Holz, alt 62 Jahre, Ehefrau des Generalmajors Holz a. D.

Smul. 3.
von H. j. v. d. M. v. d. M.

Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst erfrischend, verschönernd und mild einwirkende **Gebrüder Leder'sche balsamische Erduapfel-Seife** ist a Stück mit Gebr.-Anweis. 11 kr. — 2 Stück auf 21 kr. und 4 Stück in einem Paket 36 kr. — fortwährend ächt zu haben bei **Carl Benjamin Gehres**, Langstraße Nr. 139.

Smul.

Strohut-Fabrik

von **H. Orens**

(Herrenstraße Nr. 44 in Karlsruhe).

Hiermit erlaube ich mir, die modernsten Sorten

Damen-, Herren- und Kinderhüte

in weißem, braunem, schwarzem, Brüsseler, Florentiner, englischem u. Palm-Geflecht zc., ebenso meine **Strohut-Bleiche** und Abänderung der alten Hüte in die neueste Form, zu billigen Preisen bestens zu empfehlen.

Smul.

Confirmations-Geschenke.

Die Buchhandlung von **Th. Ulrici**, Lammstraße Nr. 4, empfiehlt ihr reiches Lager von **evangelischen und katholischen** (in Sammt, Seide, Elfenbein zc.) **Gebet-, Gesang- und Erbauungsbüchern, Bibeln, Testamenten und französischen Gebetbüchern**, in den schönsten und soliden Einbänden zu allen Preisen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Rückert, Kaufm. von Paris.
Hr. Streib, Part. v. Wallbörn. Fel. Pisoni v. Neustadt.
Deutscher Hof. Hr. Beck, Priv. v. Jöhlingen. Frau Beck v. Destrungen.
Englischer Hof. Hr. Graf v. Kilippi u. Hr. Scherbulitz, Rent. v. Paris. Hr. Graf v. Degenfeld v. Mannheim. Hr. Cunque, Rent. v. Amsterdam. Hr. Baron von Gölzenbrück, Rent. aus Schweden. Hr. Stern, Part. von Dönabrück. Hr. Wolkuff und Hr. Wiedermeyer, Kfl. von Frankfurt. Hr. Benjamin, Kaufm. v. Berlin. Hr. Vollbracht, Fabr. v. Hanau. Hr. Hezel, Kfm. v. Göppingen. Hr. Dr. Mayer v. Straßburg.
Erbrinzen. Hr. Krosdoff, Rent. v. St. Petersburg. Hr. Richardson, Rent. von Leeds. Hr. Lindner mit Frau v. Passau. Hr. Dennig mit Fam. u. Hr. Benkiser Fabrikant v. Pforzheim. Hr. Schmiedlin, Direktor v. Stuttgart. Hr. Daniel, Fabr. v. Ruhrodt. Hr. Guhl, Kfm. v. Hamburg. Hr. Grieser, Kfm. v. Mannheim.
Geist. Hr. Ruedger, Mechan. v. Karburg. Hr. Wieland, Kfm. v. Mannheim.
Goldener Adler. Hr. Kuhmann, Lieutenant v. Rastatt. Hr. Waldhauer, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Beck, Kfm. v. Bringsheim. Hr. Sprenger, Kaufm. v. Offenbach. Hr. Lederer, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Bühn, Kaufm. von Himsfeld.
Goldener Karpfen. Hr. Trarold, Chirurg v. Balmberg. Hr. Bauer, Privatier von Todtnau. Hr. Better, Schuhmacher v. Rohrbach.

Goldene Traube. Hr. Köhler, Part. von Nürnberg. Hr. Meier, Part. v. Schaffhausen. Hr. Raufsch, Hdlsm. v. Mühlacker. Hr. Pabst, Hdlsm. v. Bülheim. Hr. Jäg. Holzhd. v. Weiler. Fel. Binerier v. Fürth. Hr. Stimpenberg, Priv. v. New-Orleans. Hr. Rainer, Hdlsm. von Hörteln.
Grüner Hof. Hr. Bischoff, Inspektor v. Pforzheim. Hr. Schneider, Kaufm. v. Eisenach. Hr. Schreiber, Fabr. v. Dürkheim.
Hötel Große. Hr. v. Schilling, Rent. mit Frau v. Dambach. Hr. Graf v. Arca-Fady, Rent. von Freiburg. Hr. Muggenburg, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Gister, Kfm. v. Bremen. Hr. Seeligmann, Kaufm. von Göppingen. Hr. Müller, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Henkel, Kaufm. von Mainz. Hr. Leibronn, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Martens, Fabr. und Hr. Graaser, Kfm. v. Furtwangen. Hr. Andre, Kfm. v. Hirschhorn. Hr. Ludwig, Kaufm. v. Mühlhausen. Hr. Fönke, Kfm. v. Köbingen.
König von England. Hr. Scholl, Gemeinderath von Weiler.
Rassauer Hof. Hr. Kohn, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Lehmann, Kfm. v. Wachingen. Hr. Bär, Kfm. v. Malsch.
Römischer Kaiser. Hr. Scheid, Fabr. v. Soingen. Hr. Steauf, Prof. v. Heidelberg. Hr. Blum, Kfm. von Barmen. Hr. Müller, Hofmaler v. München. Hr. Kah, Weinhdl. v. Baden. Hr. Walter, Hdlsm. v. Teiberg.
Stadt Pforzheim. Hr. Weber und Hr. Louth, Kfl. v. Süclingen. Hr. Jöster, Bürgermeister von Altnendorf. Hr. Wegner, Bäckermeister von Grofsingersheim. Hr. Rudolph, Priv. von Steinbach. Hr. Kinschiff, Privat. von Speyer. Hr. Falter, Gutsbes. v. Simonswald.
Wiener Hof. Hr. Burckhard, Holzhd. v. Grombach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.